

EICHWALDER BÜRGERINITIATIVE FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT
in der Bürger-Initiative NOTWEHR Anlieger BER Ost-West-Aktions-Gemeinschaft,

Dr.-Ing. Günter Briese

E-Mail: drngbriese@gmail.com

Mobil: 0173 / 644 78 03

in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN-FLUGLÄRM,
und der INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTANSCHLIESSER SCHULZENDORF (IGAS)
Stubenrauchstraße 71, 15732 Eichwalde

MAZ-Regionalverlag Dahme/Fläming GmbH

Redaktion Newsdesk

Bahnhofstraße 17 A

15711 Königs Wusterhausen

Eichwalde, den 15. Juni 2018

Az. Io + EG

Ihr Schreiben vom -

Ihr Zeichen -

Mein Schreiben vom -

Beitragsangebot

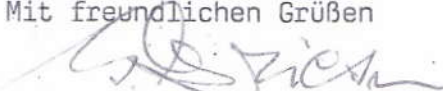
"MAWV in der Defensive ! Bürgerinitiativen informier-
ten alle MAWV-Eigner über vielfache Rechtsverletzungen
des MAWV-Konzepts ..."

Sehr geehrte Damen und Herren,

anliegend erhalten Sie gem. heutiger tel. Rücksprache
mit Ihrer Redaktionskollegin den angeregten Beitrag
zur Richtigstellung der MAWV-Positionen.

Wir hoffen auf baldige Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen


Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT

Anlage

- 1969-2014 45 Jahre Autor zu Volkswirtschaftslehren
zu zwei Wirtschaftssystemen
- 1952 Betrieblicher Techniker-Abschluß,
Elektro-Apparate-Werk Berlin-Treppow
- 1957 Ing. für elektrische Anlagen und Geräte,
Fachschule für Schwere-Schleiferei und
Elektrowerk Berlin-Lichtenberg
- 1973 Fachschul-Ing. für Elektro-Technologie,
Erich-Weinert-Hochschule zu Berlin, Sek. Elektronik
- 1973-75 Diplomierung und Promotionierung als Externer
mit Untersuchungen zur Systemfunktionsarbeit
von Entwurfsprozessen aller Art mit Hilfe von
heureka'schen, Simulations- und algorithmischen
Programmen
- 1972, 1974 Fachpublizistischer und Hochschulpublizist
der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1957-64 Akademie-Dozent für Mathematik, Physik
und technische Fächer
- 1990-95 Rechtsberater und Bearbeiter juristischer
Grundstofffragen im DEUTSCHEN MEDIENRECHT (DMR)
- 1994 Lehr- und Vortragstätigkeit zu allgemeinen
Rechts- und Sozialfragen im Auftrag des
Lehrstuhls/Lehrers Cottbus
- 1953-73 Selbsttätiger Konstrukteur
- 1973-91 Ingenieur für entwicklungsbegleitende
Strukturänderung/Konstruktion
- 1994 Bauleitplaner
- im 1960 Veröffentlichung "Zur Thematik 'Produktionskosten'
mit der Berechnung möglicher fertigungsbedingter
Maßbedingungen für Typen, Sorten und Chargen
für Duroplast-Fasertoffteile, KLEBE UND LAMINIERUNG
- 1966 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der
Volkswirtschaft gegen das Sinken des
wissenschaftlich-technischen Niveaus zu
Anpassungen Plastverarbeitung
(Verhinderung der Einführung des sozietischen
Geo-Toleranz- und Passungssysteme zugunsten
der Einführung des internationalen
ISA/ISO-Toleranz- und Passungssysteme)
- 1969-70 Leiter privater Interdisziplinärer Forschungsgruppe
zur Studie zur Substitution von Metall durch Plastik
in der Volkswirtschaft I.A. des KfV Berlin
(Quelle: Einseitigkeit erforderlicher Aufgaben
für Forschung/Entwicklung und Standardisierung,
Teil 12: Entwicklungs-Aufgabenfeld-Modelle,
Kosten-Rutzen-Analyse)
mit den Co-Autoren
Dr. Wilfried Scheff, Zentrallaboratorien für
Plastverarbeitung Leipzig und
Dipl.-Phys. Dieter von Stumradt, III Dresden
- 1969-69 Berechnung der Relation von geometrischer Toleranz
(statist. Methode) zu mathematischer Toleranz
(Werte-Überschneidung) für Maßketten zur Erzielung
von Fertigungskostenminderung durch größere
Bauteiltoleranzen (unveröffentlicht, aber erprobt)
- im 1970 Einleitung der Parameter des Elastizitätsprozesses
von Duroplastfasertteilen aus Absatz-Büchlein
Verfälschung, Eröffnungsvortrag der Sektion
Elastizitätstechnik einer der Internationalen
Fachgruppen HASI/Plast der Konferenz der Technik, Dresden
- im 1975 Analyse des volkswirtschaftlichen Rückfallplans
der Sozietation im Rahmen des Promotionsverfahrens,
Humboldt-Universität zu Berlin
- 1983 Wissenschaftliche Arbeit zum Schutz der
Volkswirtschaft gegen das Sinken des
wissenschaftlich-technischen Niveaus
(Verhinderung der Einführung der sozietischen
Zurechnungsmethoden in der Maß-, Steuer- und
Regelungstechnik)
- 1981 Dissertationsaufzeichnung in REINGEBUNDEN
29(1980) H.4 S.182
- Jan. 1990 Vorschläge zum Übergang der Volkswirtschaft
von der Planwirtschaft zur sozialen Marktwirtschaft
mit Wissenschaftlichen Schriftl. über BEIDES FORMEN
Zentralen Bundes Tisch und Regierung
- 1995/97 Vorschlag zur Einführung einer Tobin-Steuer
(Spekulations-Steuerung) und eines neuen
Bretton-Woods-Abkommens (Geste Wechselkurse)
an die Oppositions-Parteien des Deutschen Bundestages
zur Beilegung von Globalisierungsproblemen
noch vor der ERO-Einführung
- 2005-04 Vorschläge zur Einführung des Bruttoinlandsproduktes
(BIP) als volkswirtschaftliche Kenngröße für den
Beitrag zur ERO-Zone an die Bundesregierung und
an die Landesregierung Brandenburg
- 2006-07 Vorschläge zu kurz- und mittelfristigen Maßnahmen
für die Beilegung der Welt-Energie- und -Wirtschafts-
Krisen sowie zur Vermeidung künftiger Krisen
- 1994-2014 Kritischer Begleiter der Entwurfsprozesse
Eingehen Berlin Brandenburg International (BER)
durch Veröffentlichungen, Petitionen, Vorträge,
Vorschläge, Anmerkungen und Presse-Informationen
und -Berichtungen im Rahmen der EICHWALDER BI FÜR
FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND
NACHTFLUGVERBOT in der Bürger-Initiative
NOTWEHR Anlieger BER
in enger Zusammenarbeit mit der
SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM
(vgl. <http://berlin-bruederberg-2.de>
sowie www.eichwalde.com und www.bvib-ev.de)
- 2016 Auszeichnung zum 50. Eichwalder Rosenfest mit der
EHRENMEDAILLE FÜR BESONDERE VERDIENSTE
UM DIE GEMEINDE EICHWALDE
durch wissenschaftliche Arbeit in Bürgerinitiativen

MAWV in der Defensive ! Bürgerinitiativen informierten alle MAWV-Eigner über vielfache Rechtsverletzungen des MAWV-Konzepts

- zu "MAWV geht in die Offensive. Vorsteher warnt vor Kosten der Rückzahlung von Altanschließerbeiträgen an alle Betroffenen.", MAZ 13.Juni 2018 S.15 -

Lange vor der "MAWV-Offensive" hatte unsere Gruppierung von Bürgerinitiativen aus Schulzendorf und Eichwalde schon alle MAWV-Eigner mit den Presse-Erklärungen vom 10. und 27.Mai 2018 auf die vielfältigen Rechtsverletzungen im Handeln des MAWV hingewiesen. Dem folgte noch mit Datum des 10.Juni 2018 eine Tabelle, welche u.a. Ausführungen für die Finanzierung der Rückzahlung aller Altanschließerbeiträge enthielt: persönliche Haftung des MAWV-Vorsitzenden wegen grober Fahrlässigkeit, Staatshaftung für Kreis LDS und Land Brandenburg mit gleicher Begründung und Kreditaufnahme durch MAWV bzw. Land Brandenburg in Vorleistung bis zur Klärung der Schuldfrage im Detail. Denn vor Beitragserhebung, für Haushalte überhöht, wurden die MAWV-Nachwende-Investitionen bereits für Haushalte überhöht als Gebühren erhoben - Verstoß gegen das Doppelbelastungsverbot lt. Prof.Brüning gem. Gutachten für die Landesregierung und Verstoß gegen Treu und Glauben gem. §§157 und 242 BGB !

Da für unsere Beiträge 2011 Deponierung auf Notaranderkonto wegen staatsrechtlicher Vakanz gefordert, sie aber als Gewinn zur Kreditablösung genutzt wurden gem. MAWV-Plan, also als Geschenk an die Allgemeinheit, muß nun eben entgegengesetzt verfahren werden ! Dazu war uns 2011 die rechtswidrige Bemessung entgegen Verursacherprinzip gem. EU-WRRL 2000/60/EG noch unbekannt, was Täuschung beinhaltet, so daß die Bescheide dadurch rechtlich nichtig wurden. Da der MAWV trotz Hinweisen auf Rechtsbrüchen beharrt, liegt Rechtsbruch-Vorsatz vor - für ein kommunales Rechtsorgan völlig untragbar ! Alle Gemeinden wurden deshalb aufgefordert, nach unserem Konzept zu beraten und das MAWV-Konzept abzulehnen, da sie sich sonst selbst strafbar machen.

Dr.G.Briese, EICHWALDER BI FÜR FLUGSICHERHEIT,
ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT

.....

Verfasser: Dr.Günter Briese, Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde,

Teil.: 0173.6447603, drgbriese@gmail.com

Eichwalde, am 15.Juni 2018


- Dr. Günter Briese -